

ÖFFENTLICHE RÄUME FÜR DEMOKRATISCHE KULTUR SCHAFFEN!

Abschlusskonferenz des Seminars **CREATING PUBLIC SPACES** an der Humboldt Universität Berlin

Montag, 11. Juli, 16 Uhr – 20 Uhr

Unter den Linden 6, Raum **NEU: Auditorium Maximum, R. 2116**

Leitung:

Benno Plassmann, Tobias Scholz

Moderation: Irina Mohr

Friedrich Ebert Stiftung

Um Anmeldungen wird gebeten:

tobias.scholz@amadeu-antonio-stiftung.de

Presseanfragen und weitere Informationen:

b.plassmann@echolot-verein.de

PROGRAMM

16:00

Begrüßungen und Einleitung
Humboldt Universität, Landesregierung Kalabrien, Associazione Antigone – Osservatorio sulla 'ndrangheta, Amadeu Antonio Stiftung, Echolot – Projekte für Zivilgesellschaft, gegen Mafien e. V.

16:30

Enzo Ciconte

Verbindungen zwischen Mafien und Rechtsterrorismus in Italien von den 1970er Jahren bis heute.

17:00

Beate Schreiber

Historische Erfahrungen deutscher Behörden mit Beschlagnahmung und Umnutzung von Gebäuden: „Arisierung“ und Konfiskation jüdischen Vermögens in Berlin 1933–1945.

17:30– 18:00 Pause

18:00

Ottavio Sferlazza

Das italienische System von Repression und Prävention gegen mafiöse Infiltration der legalen Wirtschaft.

18:30

Frank Meyer

Systeme von Beschlagnahmung und Weiternutzung von Vermögen im internationalen Vergleich – gibt es einen europäischen Weg?

19:00

Abschlusspodium

Enzo Ciconte, Beate Schreiber, Ottavio Sferlazza, Frank Meyer, Martin Heger, Anetta Kahane, Luca Ruzza, Jürgen Roth

